

Sehr geehrte Frau Schlaack,

im Auftrag des Rektors übersende ich Ihnen einen Auszug aus dem Entwurf der Zielvereinbarung 2011 - 2015.

Die Zielvereinbarungsverhandlungen zwischen der Universität Rostock und dem Bildungsministerium sind noch nicht abgeschlossen, aber die Präambel, die die Passage " die Universität Rostock ... als Volluniversität" enthält, ist mit dem Bildungsministerium bereits abschließend abgestimmt worden.

Mit freundlichen Grüßen

Isabella Gatzke

Persönliche Referentin des Rektors

Rektorat

Universität Rostock

18051 Rostock

Büro: Ulmenstr. 69, Haus 3, R 214

Telefon: +49 (0)381/498-1004

Fax: +49 (0)381/498-1006

E-Mail: isabella.gatzke@uni-rostock.de

Anlage 4. b.w.

[Geben Sie Text ein]

I. Präambel

Die erfolgreiche Entwicklung der Hochschulen des Landes Mecklenburg-Vorpommern unter Berücksichtigung der Belange des Landes ist gemeinsames Anliegen der Landesregierung und der Hochschulen. Mit den von der Landesregierung am 4. Mai 2010 beschlossenen Eckwerten der Hochschulentwicklung für den Planungszeitraum 2011 bis 2015, denen der Landtag am 16. September 2010 zugestimmt hat, hat das Land in Abstimmung mit den Hochschulen einen längerfristig verlässlichen Rahmen für die zukünftige Entwicklung der Hochschulen in Mecklenburg-Vorpommern geschaffen. Auf dieser Grundlage schließen die Universität Rostock und das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Mecklenburg-Vorpommern die folgende Zielvereinbarung nach § 15 Absatz 3 des Landeshochschulgesetzes für den Zeitraum vom 1. Januar 2011 bis zum 31. Dezember 2015.

II. Leitbild der Universität Rostock

Die Universität Rostock ist die älteste Universität des Ostseeraums. Ihr Leitbild basiert auf dem Leitspruch „Traditio et Innovatio“. In Forschung und Lehre werden die Möglichkeiten des für die Universität Rostock tradierten, charakteristischen und breiten geistes-, kultur-, sozial-, human-, natur- und ingenieurwissenschaftlichen Fächerspektrums genutzt, um neue Erkenntnisse zu erforschen, in die Lehre zu integrieren und mit hoher Lehrqualität Weiterbildung und Fortbildung zu realisieren. Die Universität Rostock hat als Volluniversität in den letzten Jahren mit einer fakultätsübergreifenden interdisziplinären Profilierung deutliche inhaltliche und organisatorische Veränderungen vollzogen, um sich in der Dekade vor ihrem 600-jährigen Jubiläum innovativ und wettbewerbsorientiert aufzustellen.

Hierzu gehörte insbesondere die Bildung der Profillinien:

- Interdisziplinäre Profillinie „Leben, Licht und Materie“ zur Rolle von Licht und Molekül in den Natur-, Lebens- und Ingenieurwissenschaften
- Interdisziplinäre Profillinie „Maritime Systeme“ zu Küstenzonenmanagement und Ostseeforschung mit Agrar- und Umweltwissenschaften, Meeresbiologie und